

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Oberpfalz ist lebenswert! Damit das in Zukunft so bleibt, müssen wir heute schon handeln. Älteren Menschen müssen lange und selbstbestimmt zu Hause wohnen bleiben können – auch wenn sie in der einen oder anderen Alltagssituation Hilfe benötigen. Mit der von mir initiierten Aktionswoche „Zu Hause daheim“ möchte ich einen Denkprozess in der Gesellschaft anzustoßen.

Auch Menschen mit einer Behinderung soll die Oberpfalz ein gutes Zuhause sein. Deshalb arbeite ich als Sozialministerin engagiert an „Bayern barrierefrei 2023“. Ob öffentlicher Raum, Kindertagesangebote oder Schule, der Freistaat investiert in den barrierefreien Ausbau und unterstützt die verantwortlichen Kommunen finanziell.

Herzliche Grüße
Ihre



Staatsministerin
Abgeordnete des Bayerischen Landtags

Inhalt:

- » Newsletter 3/2015
- » "Zu Hause daheim" in der Oberpfalz - Aktionswoche 2015
- » Barrierefreies Bayern - Diskussion beim Rotary Club Weiden
- » Behördenverlagerung - Neue Arbeitsplätze für die Oberpfalz
- » Aus der Arbeit vor Ort

"Zu Hause daheim" in der Oberpfalz - Aktionswoche 2015



„Das Wohnen im Alter geht uns alle an. Denn schließlich wird niemand jünger“, sagt Sozialministerin Emilia Müller und hat 2015 die Aktionswoche „Zu Hause daheim“ ins Leben gerufen. In Bodenwöhr informierte sich Emilia Müller über Angebote und Initiativen, die es älteren Menschen ermöglichen, lange im eigenen Zuhause wohnen bleiben zu können. Dasselbe Ziel verfolgt das Gesundheitszentrum Waldthurn und ist dazu noch Treffpunkt der Generationen und Maßnahme zur Belebung des Stadtzentrums.

[Weiterlesen](#)

Barrierefreies Bayern - Diskussion beim Rotary Club Weiden



Bis 2023 wird der öffentliche Raum in Bayern barrierefrei sein - das ist das erklärte Ziel der Bayerischen Staatsregierung. Für die Umsetzung ist Emilia Müller als Sozialministerin zuständig: „Wir setzen unsere Ziele Schritt für Schritt um. Insgesamt stellen wir aktuell ein Investitionsvolumen von fast 205 Millionen Euro für Barrierefreiheit zur Verfügung.“ Mit dem Rotary Club Weiden sprach sie bei einer Podiumsdiskussion über den Stand des Projekts und die Inklusion.

[Weiterlesen](#)

Behördenverlagerung - Neue Arbeitsplätze für die Oberpfalz



Auf Initiative von Emilia Müller wird neben Amberg, Neustadt/WN, Tirschenreuth und Cham auch der Kreis Schwandorf von der Behördenverlagerung der Staatsregierung profitieren. „Wir wollen eine dezentrale Verwaltung“, so die Oberpfälzer Ministerin. 45 Stellen kommen in den Landkreis Schwandorf, in der Oberpfalz werden es insgesamt 374 sein.

[Weiterlesen](#)

Aus der Arbeit vor Ort



In Königsbrunn beantwortet Emilia Müller live Fragen der Bürger. Vor allem die Themen Asyl und Mindestlohn bei Vereinen bewegen die Menschen.



Matthias Gerhards, selbst SOS-Kinderdorf-Kind, überreicht Emilia Müller zum 60. Jubiläum der Kinderdörfer sein neues Buch. Der Erlös geht an Kinderhilfsvereine.



Emilia Müller feiert mit MdL Anette Karl, Landrat Andreas Meier und Reinhold Demleitner in Letzau die Einweihung der Kinderkrippe „Löwenzahn“.

Blieben Sie informiert: Aktuelle Bilder und Berichte finden Sie auf www.emilia-mueller.bayern.

Service & Impressum

» Newsletter-Service

Möchten Sie Ihre Daten ändern, klicken Sie bitte hier: [Daten ändern](#)

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte hier: [Abmelden](#)

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: emilia.mueller@csu-landtag.de

Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.emilia-mueller.bayern>

Sollte der Newsletter nicht korrekt dargestellt werden, klicken Sie bitte hier für die [Online-Version](#)